

PRESSEMITTEILUNG

Punkte spenden und durch Spenden punkten: Payback-Kunden sammeln über eine Millionen Euro für soziale Projekte

Berlin, 11. Oktober 2010. Zahlreiche Payback-Kunden nutzen die Möglichkeiten der "Payback Spendenwelt" - einer Kooperation zwischen Deutschlands größtem Bonusprogramm und Deutschlands größter Spendenplattform betterplace.org. Nun haben sie gemeinsam die eine Millionen Euro Grenze geknackt.

Über die Spendenwelt können Payback-Kunden ihre Punkte an regionale, nationale und internationale Hilfsprojekte spenden. So wurden warme Mahlzeiten für Kinder in Leipzig ebenso finanziert wie hurrikansichere Behausungen in Haiti.

Doch nicht nur die Hilfsprojekte profitieren von der erfolgreichen Kooperation: Durch die Spendenwelt konnte Payback sein soziales Profil stärken und gleichzeitig die Kunden in das soziale Engagement des Unternehmens einbinden - sie können spenden und auch eigene Projekte in die Spendenwelt einstellen. "Wir als Unternehmen legen viel Wert auf gesellschaftliche Verantwortung. Die Idee, über betterplace.org unsere Kunden transparent in unser Engagement einzubeziehen, hat uns von Anfang an begeistert", begründet der Sprecher der Payback Geschäftsführung, Burkhard Graßmann, die Kooperation.

Es profitiert neben den Hilfsprojekten und dem Unternehmen aber auch der Spender. "Das Internet bietet neue und innovative Möglichkeiten der Vernetzung. Auf den Spendenmarkt angewendet bedeutet das für den Spender größtmögliche Gestaltungsfreiheit und Effizienz", so Till Behnke, CEO der "gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft". "Außerdem haben die Spender die Möglichkeit, ganz genau nachzuverfolgen, was mit ihrem Geld erreicht wurde."

Die Payback Spendenwelt wurde 2009 von der "betterplace solutions GmbH", einer hundertprozentigen Tochter der gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft, entwickelt und umgesetzt. Über eine technische Schnittstelle stehen in der Spendenwelt ausgewählte betterplace-Hilfsprojekte zum Bespenden bereit.